

## Genehmigungsgesuch für Filmaufnahme

Zuerst entschuldige ich mich bei Ihnen dafür, in einem Brief Sie zu bitten, obwohl ich Sie eigentlich direkt besuchen und ersuchen sollte.

### Programmname & Programminhalt

Ich studiere an der „Konan Universität“ in Kobe (Japan) Soziologie. Daneben mache ich als Amateur ein Fernsehprogramm. [REDACTED] ein Fernsehsender in Osaka hat ein Projektprogramm von Studenten, das [REDACTED] heißt. Beim Anfertigen des Programms müssen sich die Studenten selbst um Verabredung zur Stoffsammlung, Filmaufnahme (auch Recht auf das eigene Abbild) und Zusammentragen kümmern. In den letzten Phase helfen ihnen natürlich die Mitglieder des Senders. Zu diesem Fernsehprogramm wurde mein Konzept angenommen. Das Thema ist „Wehrpflicht in Deutschland“.

### Inhalt meines Konzepts

In Deutschland gibt es eine Wehrpflicht. Die 18-jährigen Jugendlichen müssen in einer bestimmten Frist ihren eigenen Weg unterbrechen und sich dem Vaterland widmen. Für alle Deutschen ist die Wehrpflicht also seit ihrem Geburt eine festgesetzte Sache. Sie können davor nicht fliehen. Andererseits gibt es in Japan keine Wehrpflicht. Unsere 18-jährigen, sowohl Studenten als auch Berufstätige, können nur aus eigenem Willen ihr gesellschaftliches Leben führen. Wie empfangen solche japanischen Jugendlichen das schwankende Gefühl von den deutschen in der Wehrpflicht, ist doch ein interessantes Thema. Ich weiß auch schon, dass nicht wenige Jugendlichen die Wehrdienstverweigerung aus Gewissensgründen wählen. Ich möchte vor allem „die Bilder der Jugendlichen“ anstarren, die als ein Mensch in der Gegenwart leben. Die Skizzen, wie die japanische Zukunft sein sollte, kann man sicher in der Hand haben, wenn man dieses in Japan nicht vorhandene Wehrpflichtsystem überlegen und die Bilder der Jugendlichen in der äußersten Auswahl verfolgt. Der Plan von meinem Programm hat mit solchen Erwartungen begonnen.

### Inhalt erwarteter Filmaufnahme

Um die obenerwähnte Absicht des Programms den Fernsehzuschauern genauer mitteilen zu können, möchte ich hauptsächlich die aktiven Soldaten in der Militärübung filmen. Die Filmaufnahme wird nur im erlaubten Bereich gemacht, weil es mit militärischem Problem zu tun hat. Natürlich benutze ich das diesmal aufgenommene Bild überhaupt nichts außer der Absicht des Konzepts von meinem Programm.

Wie soll man sein eignes menschliches Leben führen? Durch die deutschen Jugendlichen möchte ich den japanischen eine Botschaft senden. Ich bitte Sie, mein Gesuch zu prüfen.

Kontaktadresse: [REDACTED]  
[REDACTED]

Konan Universität

Akinobu Matsumoto